

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Die Leipziger Volkszeitung enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Leipzig, des Volkspräsidiums der Stadt Leipzig und des Stadtrats zu Großsch...

Bezugspreis mit illustrierter Beilage Volk und Zeit für einen Monat einschließlich Bringerlohn 2.- Mark...

Redaktion: Leipzig, Tauchaer Str. 19/21
Telegraphen-Adresse: Volkszeitung Leipzig
Telephon 72206. - Verlag in Leipzig...

Inseratenpreise: Die 10 Spalten, Kolonelleile 35 Wfa., bei Platzvorteil 40 Wfa.
Stellenangebote 10 Spalten, Kolonelleile 25 Wfa. Familienanzeigen von Privaten...

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. - Abonnementsbestellungen nehmen die Austräger, unsere Zweiggeschäfte und alle Postanstalten entgegen

Schlussarbeit in Genf.

Der redende Stresemann.

„Doch kaum war ihm das Wort entfahren...“

Herr Dr. Gustav Stresemann, Deutschlands Außenminister und erster Delegierter im Völkerbund, ist am Mittwoch von Genf...

Über da nun Herr Stresemann merkte, daß sein Redeßuß floh, schon dahinschwab, und er sah, daß in solcher Umgebung man die Worte nicht so fein und genau abzurufen hätte...

Das alles schrieb sich nun Wort für Wort, und wenn es ihm gefiel, auch noch ein Wort mehr, als Gustav gesagt, der Vertreter des französischen Savasbureaus auf...

Darauf läßt nun die Reichsregierung einen neuen abgemilderten offiziellen Text durch dieselbe Tel.-Union nochmals verbreiten, beweist eben die erste Fassung so viel Aufsehen erregt haben...

Ich möchte nun zu einigen Gerüchten Stellung nehmen, die hier aufgetaucht sind in bezug auf eine Rede, die ich gestern vor der deutschen Kolonie gehalten habe...

Wir wollen hier nicht untersuchen, was Stresemann gesagt habe oder nicht, ob er eine Indiskretion beging oder nicht, ob jetzt alles gut und in Ordnung oder nicht...

Die Besprechungen in Thoiry.

SPD. Das offizielle Communiqué über den französischen Ministerrat vom Dienstag wird am Mittwoch von der Savas-Agentur durch eine zweifelslos von amtlicher...

Seite stammende Erläuterung ergänzt. In ihr wird zum ersten Mal von einer zuständigen Seite offen bestätigt, daß im Mittelpunkt der Beratungen in Thoiry die Räumung des Rheinlandes...

Dieses unerquickliche Entwaffnungsproblem ist in Genf zwischen Mitgliedern der französischen und deutschen Delegation ebenfalls eingehend erörtert worden. Die Grundlage dieser Verhandlungen bildeten die kurz vor der Genfer Tagung an die Botschafterkonferenz abgeschickten Antwortnoten der Reichsregierung...

Zwischenfall in der Abrüstungskommission.

SPD. Genf, 22. September. Die vorbereitende Abrüstungskommission, die am Mittwoch ihre zweite Session begann, erlebte eine unvorhergesehene, wenn auch durchaus natürliche, ja, man kann sagen, erwünschte Ueberraschung...

Die spanische Regierung hat der vorbereitenden Abrüstungskonferenz mitteilen lassen, daß ihre Vertreter wie bisher an den Beratungen der Kommission teilnehmen werden...

In der Nachmittags Sitzung des Ausschusses stieg der Antrag der amerikanischen Delegation auf starken Widerstand der Vertreter Italiens, Rumaniens und Belgiens. Sie alle wehrten sich mit der Versicherung, daß die militärische Kommission sich immer sehr geübt habe...

SPD. Genf, 22. September.

Die erste Kommission der Völkerbundsversammlung hat dem von der dritten Kommission bereits angenommenen Antrag Jugoslawiens, wonach der Völkerbundsrat die Grundzüge der Locarno-Verträge allen Mitgliedsstaaten des Völkerbundes empfehlen und den Abschluß ähnlicher Verträge möglichst fördern soll...

Italienischer Protest in Paris.

Die Tribuna berichtet, der italienische Botschafter in Paris habe bei der französischen Regierung Protest gegen die Kundgebungen vor dem italienischen Konsulat in Bastia erhoben. Poincaré habe sein Bedauern über den Zwischenfall ausgesprochen und energische Maßnahmen gegen die Schuldigen und die verantwortlichen Beamten versprochen.

Politische Säuberung.

(Von unserem tschechoslowakischen Berichterstatter.)

J. B. Die verschiedenen Standalkaffären, die sich gegenwärtig in der Tschechoslowakei abspielen, ziehen die letzten Schleier von den edelgeformten Gestalten mancher Politiker, die bisher in der „Petla“ dieser allmächtigen Vertretung der allmächtigen fünf Koalitionsparteien, die mehr als Regierung und Parlament, die alles zu sagen hatte, saßen...

Damit scheint auch Stribny, der bis vor kurzem allmächtige Führer der tschechischen Nationalsozialisten, gerechnet zu haben. Aber er hat sich doch ein wenig verrechnet. Die Parteivertretung hat ihn am 18. September mit noch drei seiner Spiegelgleichen, darunter einem weiteren Abgeordneten und einem Ministerialrat, der früher Sekretär eben der „Petla“ war, mit 95 gegen 42 Stimmen bei 29 Enthaltungen rechtskräftig aus der Partei ausgeschlossen...

Der Fall Stribny ist symptomatisch für die „politische“ Atmosphäre, die jetzt während der Geburtswehen der neuen Mehrheit vorhanden ist. Stribny bekleidete alle möglichen Funktionen in der Partei, war mehrfach ihr Minister, u. a. Eisenbahnminister und dann Kriegsminister...

Solange es nur um den Staat ging, hatte offenbar niemand das Bedürfnis, hier einzuschreiten. Erst als dem angehenden Diktator der Außenminister Beneš im Wege zu sein schien und eine lebhaftige Attacke gegen ihn einsetzte, schien man es für nötig zu halten, gegen Stribny vorzugehen...

Pilich

Verkauf zu Einheitspreisen

vom 24. bis 30. September

Diese Veranstaltung, vorbereitet und durchgeführt nach unserem altbewährten Verkaufssystem, erstreckt sich auf alle Abteilungen unseres Hauses

Sie bekommen für:

0.50	1.75	2.75	3.75	6.75	0.75
<p>1 Paar Wäscheträger 2 Wäschehalter</p> <p>Serviteurs für Herren, mit Kragen, pr. Perkal</p> <p>2 Rollen Nahtband 3 Dutzend Druckknöpfe, 1 Brief Stahlstecknadeln</p> <p>4 Dosen Stahlstecknadeln ca. 50 g</p> <p>Herr.-Umlegekragen prima, 4fach, moderne Form</p> <p>Ripskragen für Herren, weich 5 Stück, 0.50</p> <p>Sporthaarnetze geknüpft 2 Stück, 0.50</p> <p>1 Lackgürtel Hearspange, 0.50</p> <p>Seidenband 16-15 cm breit, einfarbig und gestreift, gemustert, 1 Meter, 0.50</p> <p>Seid. Blumenbänder apart gemustert, 1 Meter, 0.50</p> <p>Kissen vorgezeichnet, Weiß- stickerei m. Rückwand</p> <p>Herren-Socken pr. Wolle, Doppelsehle, Hochferse, einfarbig</p> <p>Gardinen Nessel, 85 cm br., bunt gestreift, 1 Meter, 0.50</p> <p>Scheiben-Gardinen Paar, 0.50</p> <p>Perkal gute Qualität</p> <p>Ansteck-Blusen in ver- schiedener Art</p> <p>Reform-Windel Größe 70/70</p> <p>Baby-Hemdchen mit Spitzengarnitur</p> <p>Mädchen-Hemd gutes Hemdchentuch m. Hohltaumlangente</p> <p>Servier-Schürze mit Blenden garniert</p> <p>Tändel-Schürze ringaum mit Stickerel</p> <p>1 Meter guten Linon 80 cm breit</p> <p>1 Meter gutes Hemdchentuch 80 cm breit</p> <p>1 Meter Nessel ca. 78 cm breit guten</p> <p>2 Stück Handtücher gesäumt und gebündelt</p> <p>3 Stück Staubtücher Leder imitiert, Gr. 32/55</p> <p>3 Stück Linon-Taschen- tücher weiß oder mit bunter Kante, ca. 45 cm groß</p> <p>6 Stück Kind.-Taschentücher</p>	<p>Blusen aus Baumwollmusse- lino</p> <p>Cheviot reine Wolle, marine- blau und schwarz</p> <p>Tischtuch Jacquard, 150/150</p> <p>1 m gutes Haustuch 150 cm, für Betttücher</p> <p>4 Stück Wischtücher ca. 45/55 cm</p> <p>Linon-Taschentücher weiß oder mit bunter Kante</p> <p>1 1/2 m Bettdamast für ein Kopfklassen, 82 cm breit</p> <p>Trägerhemd mit Saumab- schluß und Stickerel-Einsatz</p> <p>Achsel-schlußhemd mit Stickerel-Garnierung</p> <p>Beinkleid mit breitem Stick- Ansatz</p> <p>Halbstores englisch Teil, ca. 220/130 cm</p> <p>Kinderwagendecken</p> <p>1 Paar Hosenträger mit prima Gummizug</p> <p>1 Paar Sockenhalter</p> <p>Damenstrümpfe prima Mako, Doppelsehle, Hoch- ferse, in schwarz und farbig</p> <p>Herren-Trikotunter- hosen Mako imitiert</p> <p>Dam.-Schlupfhosen a. Seldentrikot m. vorst. Zwickel</p>	<p>Herren-Trikotunter- hosen echt ägyptische Mako, 2-fädig</p> <p>Herren-Taghemd aus Hemdchentuch</p> <p>Küchengaritur 5 teilig weiß u. grau</p> <p>Streifen u. Karos reine Wolle für Kleider und Blusen, 100 cm breit</p> <p>Wachsamt beste Qualität mit Trikot- Rückseite, 80 cm breit</p> <p>Blusen a. Waschseide, schöne Muster</p> <p>Matinées aus Flausch, viele Farben</p> <p>Knabenleibchenhose farbig, Alter 3-8 Jahre</p> <p>Trägerhemd stumpf, mit fein. Gitter- stickerei-Einsatz</p> <p>Backfisch-Leibchen weiß oder grau, Droll mit Innen- futter, beste Verarbeitung</p> <p>Achsel-schluß-Hemd mit breiter Stickereigarnitur</p> <p>Nachthemd Schlupfform, mit Fillet- spitzen garniert</p> <p>1 Jacquard-Tischtuch 130/160</p> <p>1 Kinderbadetuch 100/100 mit roter Kante</p> <p>3 Stück Jacquard- Handtücher gesäumt u. ge- bünd., 40/100cm</p> <p>3 Mtr. guten Finette für Hemden, ca. 80 cm</p>	<p>Crêpeblusen mit langen Ärmeln</p> <p>Jungmädchenkleider aus feinen Schotten</p> <p>Windjacke aus Schilfseiden</p> <p>Cord-Samtkappe für Mädchen, m. Selden-Pompon, in soliden Farben</p> <p>Marocaine Kunstseide, Jacquard und Karos-Muster, 100 cm breit</p> <p>Loden gute Imprägn. Mantel- ware, 140 cm breit</p> <p>Mantelstoffe strapazier- fähige Herren- ware, 145 cm breit</p> <p>Garnitur: Taghemd und Beinkleid mit hand- gezeugtem Hohlraum verziert</p> <p>Prinzeßbrock mit breiter Stickerei und Einsatz garniert</p> <p>Trägerhemd Batist, mit feiner Valenciennespitze</p> <p>Hemd hose moderne Form, aus prima Mako, mit Spitzeneinsatz</p> <p>1 reinlein. Tischtuch prima Jacquard, 130/130 cm</p> <p>1 Barchentbettuch 140/200 cm</p> <p>2 1/3 Meter Haustuch für ein Bettuch, 140 cm breit</p> <p>6 Stück reinleinene. Handtücher gesäumt und ge- bünd., 40/100cm</p> <p>Herren-Garnituren Unterjacke und Unterhose, mit Ringelbund, farbig</p>	<p>Blusen aus aperten Woll- schotten</p> <p>Röcke aus feinen karierten Wollstoffen</p> <p>Morgenröcke aus Wellin m. Stickerel</p> <p>Jumperkleider aus Woll- stoffen</p> <p>Mädchenmäntel a. Woll- fausch mit Krimmerbesatz, 5-8 Jahre</p> <p>Mädchenkleider a. rein- weil. Cheviot, farb. gestickt, 6-12 Jahre</p> <p>Knabenanzüge Joppen- form, mellierte Stoffe, 3-8 Jahre</p> <p>Kielermäntel warm gefüt- telt, Goldknöpfe und Abzeichen, 2-6 Jahre</p> <p>Damen-Filzhut in ver- schied. Formen und Farben</p> <p>Herrenhosen gute Strapa- zierqualität, mit verschiedenen Streifen</p> <p>Epingle-Kammgarn reine Wolle, in neuen Kleiderfar- ben, 150 cm breit</p> <p>Windjacken in prima im- prägniertem Zelbahnstoff</p> <p>1 Kaffeegedeck mit 6 Servietten</p> <p>1 Frottierbadetuch 140/180 cm</p> <p>3 Stück Frottierhand- tücher m. bunt. Kante, 50/100cm</p> <p>Garnitur Taghemd u. Bein- kleid, gediegene Ausführung, mit schöner Stickereigarnitur</p> <p>Prinzeßbrock vornehm-Aus- führung Mako mit Valenciennespitze appliziert</p>	<p>Blusen aus Zephir u. Baum- wollflanell</p> <p>Jumper-Taille mit breiter Valenciennespitze</p> <p>Wagenkissen mit Sticker- rel-Einsatz oder Hohlraum</p> <p>Leibchen-Röckchen mit Barmer Ansatz</p> <p>Damen-Handschuhe Zwirn, 2 Druckknöpfe, farbig</p> <p>1 Paar Damen-Strumpf- halter 1 Paar Rundbänder 0.75</p> <p>Klöppelspitzen u. Ein- sätze 5 Mtr.-Stücke Stück 0.75</p> <p>Damen-Trikotailen prima, wollgemischt</p> <p>Herren-Schals prima Kunstseide, mod. Dessins</p> <p>Apachenschals bunt gemustert</p> <p>Unterschlupfhose f. Damen, fein gestrickte helle Farb.</p> <p>Mitteldecke grau, Halb- leinen, geschneit, 60,60 cm</p> <p>Herren-Socken prima Baumwolle mit hübsch. Jacquard- mustern</p> <p>Damen-Strumpf Baumwolle mit Seidengriff, Doppelse- hle, Hochferse, farbig</p> <p>1 Meter Hemdentuch 82 cm breit</p> <p>1 Meter guten Linon 82 cm breit, für Bettwäsche</p> <p>1 Meter weißen Körper- barchent ca. 80 cm breit</p> <p>1 Meter Kleider-Velour ca. 70 cm breit</p> <p>2 Meter Nessel ca. 78 cm breit</p> <p>3 Stück Herrentaschen- tücher prima Linon, weiß oder mit bunter Kante</p> <p>Wischtücher rot u. blau kariert</p> <p>Etamine kariert, 150 cm breit 1 Meter Mk. 0.75</p> <p>Bettvorleger gestreift</p> <p>Perkal tadellose Hemdenware, 80 cm breit</p> <p>Ziernadeln für Hutgem für Ball</p> <p>Aparte Ansteck-Blumen für Ball</p> <p>Kinder-Leibhosen Trikot, wollgemischt, Größe 60x70 Mk. 0.75</p> <p>7 Paar Schuhsenkel 100 cm lang 1 Rolle Nähgarn 1900 m 1 Rolle Nähgarn 200 m</p>
	9.75	14.75	21.75	28.75	
<p>Donegalkostüme Jacke gefüttert</p> <p>Flauschmäntel in dunklen Farben</p> <p>Mädchenmäntel aus Flauschstoffen, 9 bis 14 Jahre</p> <p>Joppenanzüge für Knaben, mellierte Stoffe, 7 bis 10 Jahre</p> <p>Mod. Silkina-Trotteur in reicher Ausführung</p> <p>Cutawayhose apart gestreift, durchgewebte Ware</p> <p>Anzugstoff prima Qualität, reine Wolle, Na- delstreifen, 145 cm breit</p> <p>Mengers-Kleider Samt in vielen Farben, prima Qualität, 78 cm breit</p> <p>Garnitur Taghemd u. Bein- kleid, prima Mako, mit reicher Spitzereigarnierung</p> <p>Hemd hose prima Wasch- seide, mit rei- cher Spitzereigarnierung</p>	<p>Velvetkleider schwarz u. braun, jugendlich</p> <p>Wollcheviotmäntel mit Bihoretbesatz</p> <p>Crêpe de chinekleider bunt bedruckt</p> <p>Popelinkleider Form und Farben hochmodern</p> <p>Fesche Samtkappe in eleganter Ausführung</p> <p>Windjacke beste imprä- gnierte Baum- woll-Cheviot, Zelbahnstoff</p> <p>Lodenmantel offen und geschlossen zu tragen, verschiedene Formen, gute Strapazier-Qualität</p> <p>Garnitur Taghemd und Bein- kleid, prima Mako, mit reicher Handarbeit und Va- lenciennespitzen</p> <p>Hemd hosen prima Crêpe de chine, mit aperten Spitzen</p> <p>Stoppdecken mit kleinen Fehlern, doppelseitig Satin, gute Füllung</p>	<p>Taffetkleider bunt gemalt</p> <p>Eskimo-Mäntel solide Farben und Qualitäten</p> <p>Große Skunkskanin- kragen verschiedene Formen</p> <p>Sealkanin-Krawatten 1 Meter lang</p> <p>Eleg. Samt-Togge in verschiedenen Farben</p> <p>Sakko-Anzug auf Roßhaar gearbeitet, tragfähige Qualität, teils mit zweifelhiger Weste</p> <p>Gummimantel verschied. na Bezüge u. Formen, garantierte Gummierungen</p> <p>Teppich gute Qualität, ca. 135/250 cm</p> <p>Lodenmäntel pa. Strich- loden, imprägniert, Reglanform, offen und geschlossen zu tragen</p>	<p>Tanzkleider Crêpe de chine, entstück, Farb.</p> <p>Frauenkleider dkl. Farb- gr. Weiten</p> <p>Kostüme für Reise u. Sport, auf Seldensergo</p> <p>Mäntel aus Velour de laine, mit Biberettekragen</p> <p>Ziegen in Fuchsform, glata marder- u. skunksfarb.</p> <p>Vornehmer Samthut mittelgroß, für ältere Damen pass.</p> <p>Flotter Samthut in vor- nehmer aparter Ausführung, in roten Farben</p> <p>Lodenmantel Schlüpfer u. Boxen-Form in prima reinwollenem Strichloden</p> <p>Gummi-Double-Mantel Reglan-Form, erstklass. Marken- fabrikat, unbedingt wasserdicht</p> <p>Herren-Anzug aus festen Home- spunstoffen, gute Roßhaarver- arbeitung, als Strapazieranzug be- sonders zu empfehlen</p>		

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Den Daumen aufs Auge.

Das wenige, was die Amerikaner von Europa lernen konnten, ist auch danach Bester gefagt, was sie gelernt haben seit Beginn des Jahrhunderts.

Der amerikanische Pazifist W. D. Lanes, der sich in einem scharfen Pamphlet gegen diese Art Militarisierung wendet, teilt darin folgende interessante Einzelheiten aus den Ausbildungs-Vorschriften mit:

... Den Kampf zu gewinnen, bildet das Ziel aller militärischen Ausbildung. Deshalb können in dieser Arbeit die Grundzüge des Fair Play, der Achtung vor dem Gegner, keine Anwendung finden.

Das muß man den Amerikanern lassen: sie greifen immer großzügig an, was sie sich vorgenommen haben und führen es unbeschwert von lästigen Sentimenten energisch und mit allen Mitteln durch.

Aus dem Leben der chinesischen Arbeiterin.

Der Säugling neben dem Webstuhl.

In der Septemhernummer der vorzüglichsten Monatschrift unserer englischen Genossinnen „Die Arbeiterfrau“ („The Labour Woman“) berichtet Hauptmann Malone, der kürzlich von einer chinesischen Studienreise heimgekehrt ist, über das Leben der chinesischen Fabrikarbeiterinnen.

Das Lebensniveau der chinesischen Fabrikarbeiterin ist niedriger als in irgendeinem andern Land. Die Frauen arbeiten in großen Massen in den Seiden- und Baumwollwebereien als Transportistinnen (es hieße besser: als Lasttiere) und als Rubertinnen auf dem Perisul in Kanton.

Die Baumwollwebereien in den großen Industriezentren, die eigentlich erst in den allerletzten Jahren entstanden sind, sehen aus wie irgendeine Fabrik in England oder auf dem europäischen Kontinent. Nur daß die Spindeln niedriger sind, damit die kleinen Kinder, die sie bedienen, sie erreichen können.

Die Cheng-Duan-Weberei, die an dem großen Jiangfestsühli liegt, ist eine typische chinesische Fabrik. Sie wurde im Jahre 1921 errichtet und beschäftigt rund 2800 Arbeiter.

Nach chinesischem Brauch wird in diesen Webereien in zwei Tagen und Nächtschichten zu zwölf Stunden an allen liebsten Tagen der Woche gearbeitet.

Die Räume der chinesischen Arbeiterinnen sind furchtbar niedrig. Im Durchschnitt verdienen die Baumwollwebereierinnen bei einer täglichen Arbeitszeit, die zwischen elfenhalb und sechzehn Stunden schwankt, im Monat 24 Schilling.

In den Seidenwebereien und Seidenspinnereien sind vorzüglich Frauen und Kinder beschäftigt. Auf der einen Seite der Webstühle sitzt die Arbeiterin, auf der andern Seite ein kleines Kind und spielt die Kokons — das sind die kleinen, länglichen Seidenknäuel, in denen sich die Seidenraupe verpuppt — in einem Lador mit kochendem Wasser aus.

Der ganze Arbeitsaal ist voll heißem schwerem Dampf. Ein penetranter Geruch der toten Seidentaupen, die zu Tausenden auf dem Boden liegen, verpestet die Luft, in der diese Frauen und kleinen Kinder arbeiten.

In den südlichen Provinzen sieht man die Frauen schwere Lasten schleppen, oft zu zweit, wie Pferde an einander gekoppelt. So schleppen sie Tuch und Metallstücke, Ziegel und Steine, quälende Schweine und zu Dutzenden stallerndes Federvieh, Säcke voll Reis oder Bohnen.

Ihren hirtigen Getrippel eine eigentümlich rhytmische Weise und laufen durch die geheimnisvoll ansehenden, farnenden und vielfach gewundenen Straßen von Kanton.

Die chinesische Arbeiterin besitzt noch keine Organisation, die sich ihrer annimmt. Ein schwacher Anfang ist in den ausländischen Webereien gemacht worden.

Katholikenzustellungen in Mexiko. Nach einer Meldung aus Mexiko wurden 200 katholische Männer und Frauen wegen Teilnahme an religiösen Handlungen verhaftet.

Zwei große Sünder.

SPD. Berlin, 23. September (Radio).

Die kirchliche Kirchenregierung in Kassel hat, wie die Volkszeitung meldet, den Beschluß gefaßt, gegen Kreispräsident Bachmann und Licentiat Schafft ein Disziplinarverfahren zu eröffnen.

Schwarzweißbrote Sowjetfront.

Ablehnung der Grund- und Gewerbesteuer.

Die gestrige Sitzung hatte einen ziemlich heftigen Beginn. Eigene vor dem eigentlichen Verhandlungsbeginn fuhr Lieberash einige Forderungen kommunistischen Schult an.

Hierauf teilte der Vorsitzende mit, daß Genosse Plotke gebeten habe, ihm zu gestatten, sein Stadtverordnetenantragsmandat am 30. September niederzulegen.

Für den 9. Bezirk des Finanzamtes Leipzig-Nord war eine Ergänzungswahl vorzunehmen, gewählt wurde Dachdeckmeister Otto Ludwig in Mödern.

Sundbesteuer.

Die Stadtverordneten hatten beschlossen, für die Entrichtung der Sundbesteuer Vierteljahreszahlungen einzuführen.

Lieberash (Komm.) beantragt, die Mindestbeträge von der Steuer zu befreien. Genosse Fleischer hält ihm vor, daß er vor zwei Jahren die Erhöhung der Steuer auf tausend Prozent verlangt habe.

Schließlich wird der Antrag auf Ratenzahlung angenommen und der Antrag Lieberash abgelehnt.

Gewerbe- und Grundsteuer.

Der Landtag hat ein Gesetz beschlossen, das den Gemeinden das Recht gibt, Zuschläge bis 150 Prozent zur Gewerbe- und Grundsteuer zu erheben.

Der Antrag der Ausschüsse für Ausführung einer Reihe von Straßentante dem Rat zur Berücksichtigung und Rückäußerung zu überweisen.

Der Kommunist Schenkler kritisierte den schlechten Zustand der Straßen. Die Kenntnisnahme von der Rückäußerung des Rates wurde abgelehnt und die Ausführung der Straßent- und Bräunbauarbeiten einstimmig beschlossen.

Die Pflichtarbeit. Der Antrag, mit dem sich die Sozialdemokratie in der ersten Sitzung nach den Ferien der Not der Erwerbslosen in energischer und weitestgehender Weise annahm, hat den Kommunisten so gründlich allen Wind aus den Segeln genommen, daß sie verzweifelt nach allem Möglichen suchen, ihr völlig auf den Hund gekommenes Ansehen bei den Erwerbslosen zu heben.

Da die Pflichtarbeit auf Grund einer Reichsverordnung verichtet werden muß, kann die einzelne Gemeinde sie nicht befehlen. Durch ein Urteil der Gemeindefammer wurde Leipzig gezwungen, Pflichtarbeiter anzufordern.

Die Ausführung weiterer Straßentantearbeiten. Die Stadtverordneten hatten in der Sitzung am 7. Juni beschlossen, Anträge der Ausschüsse für Ausführung einer Reihe von Straßentante dem Rat zur Berücksichtigung und Rückäußerung zu überweisen.

Der Kommunist Schenkler kritisierte den schlechten Zustand der Straßen. Die Kenntnisnahme von der Rückäußerung des Rates wurde abgelehnt und die Ausführung der Straßent- und Bräunbauarbeiten einstimmig beschlossen.

Die Pflichtarbeit. Der Antrag, mit dem sich die Sozialdemokratie in der ersten Sitzung nach den Ferien der Not der Erwerbslosen in energischer und weitestgehender Weise annahm, hat den Kommunisten so gründlich allen Wind aus den Segeln genommen, daß sie verzweifelt nach allem Möglichen suchen, ihr völlig auf den Hund gekommenes Ansehen bei den Erwerbslosen zu heben.

Da die Pflichtarbeit auf Grund einer Reichsverordnung verichtet werden muß, kann die einzelne Gemeinde sie nicht befehlen. Durch ein Urteil der Gemeindefammer wurde Leipzig gezwungen, Pflichtarbeiter anzufordern.

Die Ausführung weiterer Straßentantearbeiten. Die Stadtverordneten hatten in der Sitzung am 7. Juni beschlossen, Anträge der Ausschüsse für Ausführung einer Reihe von Straßentante dem Rat zur Berücksichtigung und Rückäußerung zu überweisen.

Der Kommunist Schenkler kritisierte den schlechten Zustand der Straßen. Die Kenntnisnahme von der Rückäußerung des Rates wurde abgelehnt und die Ausführung der Straßent- und Bräunbauarbeiten einstimmig beschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung über die Verlegung der 8. Polizeiwache und die Aufhebung der 10. Polizeiwache.

Am 30. September 1926 wird die 8. Polizeiwache mit der dazu gehörenden polizeilichen Meldestelle aus dem Grundstück Eilberstraße Nr. 10 nach dem Grundstück Weststraße Nr. 45/47 verlegt. Am gleichen Tage hört die 10. Wache — Planwiger Straße Nr. 13 — auf zu bestehen. Der 10. Polizeibezirk wird in der Hauptfläche mit dem 6., zu kleineren Teilen mit dem 21., 20. und 7. Polizeibezirk in folgender Weise vereinigt: Das bisher zum 10. Polizeibezirk gehörende Gelände nördlich der Eilberstraße Nr. 7, Polizeibezirk — Polizeiwache: Waldwiger Straße Nr. 13 — auf zu bestehen. Der 10. Polizeibezirk wird in der Hauptfläche mit dem 6., zu kleineren Teilen mit dem 21., 20. und 7. Polizeibezirk in folgender Weise vereinigt: Das bisher zum 10. Polizeibezirk gehörende Gelände nördlich der Eilberstraße Nr. 7, Polizeibezirk — Polizeiwache: Waldwiger Straße Nr. 13 — auf zu bestehen. Der 10. Polizeibezirk wird in der Hauptfläche mit dem 6., zu kleineren Teilen mit dem 21., 20. und 7. Polizeibezirk in folgender Weise vereinigt: Das bisher zum 10. Polizeibezirk gehörende Gelände nördlich der Eilberstraße Nr. 7, Polizeibezirk — Polizeiwache: Waldwiger Straße Nr. 13 — auf zu bestehen.

Leipzig, den 20. September 1926.
D. R. 680/26. Das Polizeipräsidium.
Tauscha. Angestellter für unser Betriebsamt zum 1. Okt. 1926 gesucht. Bedingungen: Gute allgemeine kaufmännische Bildung, fundig in Stenographie und Schreibmaschine, bewandert in der Führung und Abrechnung der Konten und Lagerbücher, im Abteil- und Einziehungsverfahren und befähigt zu gewissenhafter Kassenführung. Befolgung nach Gruppe 6 der Befoldungsordnung für Gemeindebeamte. Anstellung nach 6 monatiger Probezeit mit 14 tägiger Kündigung auf Privatbienenvertrag. Bewerbungsgehalte (nur Tauschaer Einwohner) mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind bis 29. Sept. 1926 einzureichen an den Rat der Stadt Tauscha.

Die Sparkasse zu Großsch. will ihren über 65 Jahre alten hilfsbedürftigen Sparern auf die Aufwertungsbeiträge eine Wichtlasszahlung bis zu 100 M. gewähren. Anträge sind unter Vorlegung der Sparkassenbücher in der Geschäftsstelle in Großsch., Mühlstraße 2, zu stellen.

Die Sparkasse zu Großsch. verzinst die Spareinlagen vom 1. Oktober 1926 ab mit:
4 Proz. bei täglicher Verzinsung.
4 1/2 Proz. bei monatlicher Kündigung.
5 Proz. bei vierteljährlicher Kündigung.

Stadtbank (Stadtsparkasse) Großsch. verzinst die Guthaben vom 1. Oktober ab mit:
3 Proz. bei täglicher Verfügung.
4 1/2 Proz. bei monatlicher Kündigung.
5 Proz. bei vierteljährlicher Kündigung.

Betten? Nur Polymet!!
Leipzigs großes Spezial-Geschäft für
Reformbetten | Bettfedern
Auflage-Polster | inlets
Patentmatratzen | Steppdecken
Chaiselongues | Schränke
Diwanddecken | Waschtische
gewährt auch Teilzahlung ohne Preiserhöhung!
Polymet-Gesellschaft
m. b. H.
Ranstädter Steinweg 33
Vorsicht, genau achten auf „Polymet“

Wir drucken alles
LEIPZIGER BUCHDRUCKEREI A.-G.
LEIPZIG C1 + RUF 72208

Friedr. H. Wagner
Magnetopath
Augendiagnose — Komplexbehandlung.
Naturheilverfahren, Homöopathie
Psycho-Therapie, Hochfrequenz-B.
Biochemie, Spagyrik, Diätetik
Strong individuelle Behandlung
Fernruf 33 689. Sprechzeit 1-4 u 5-7 Uhr
Sonnabends von 1-5 Uhr
Praxis verlegt
von Windmühlenstraße 56 nach
Zeitzer Straße 6b.

Markthallenstraße 6

Auch diese Woche sind unsere Fleisch- und Wurstwaren trotz steigender Viehpreise ungewöhnlich billig

Wir pfunden aus:

ca. 110 Schweine	ca. 115 Hammel
Bauch Pfd. 1.10	Ragout Pfd. 65 u. 70
Koulo Pfd. 1.20	Brust, Kamm Pfd. 85 u. 90
Nieren Pfd. 1.00	Koulo u. Rücken Pfd. 105, 95
Grilabonfett Pfd. 1.10	
Schmalz Pfd. 1.30	Kalbfleisch
Wurmfett Pfd. 50	zu bekannt billigen Preisen
Schmer und Fettes Pfd. 1.15	Pfefferfleisch Pfd. 1.05-1.10

Unsere Gefrierfleisch-Abteilung liefert Fleisch eingetragener Fleisch feinsten Qualitäts, das bei richtiger Zubereitung dem frischen Fleisch vollständig gleich ist, zu außerordentlich billigen Preisen. Es kommen ca. 400 Rinder-Körner & Zerhackt.

Knochenfleisch Pfd. 25	Großer Schlager
Rindergulasch Pfd. 85	Schnittbohnen 2. Pfd. Dose 62
Gehacktes Rind Pfd. 80	Gemüserbsen 2. Pfd. Dose 68
Gehacktes Lamm Pfd. 90	Junge Erbsen 2. Pfd. Dose 80
Gekröse Pfd. 50	Pa. portugies. Dolsardinen
Kalbsaugen Pfd. 30	Dose à 35 48 55 70 und 80
Göräuch. Speck Pfd. 1.40	Unsere Wurst-Schlager
Schinkenspeck Pfd. 1.50	Zervelatwurst, Quotschnitt
Rauchfleischstückchen Pfd. 1.20	halbfertig, Pfd. 1.80 und 1.90
zum Kochen und Kochen	Knackwurst, hart Pfd. 1.60

Unsere Hausmarken

Richter & Fischer

Wir bitten unsere Schaufenster zu besichtigen!

Grüne Schänke Freitag Sonntag Ball. Die „guten Petri-Tropfen“ bestehen nur aus den feinsten Kräutern d. Natur

Die extrafeine Qualität der Salem ZIGARETTEN

enthält uns langalmiger Anpreisungen

Bitte prüfen Sie die neuesten Mischungen:

Rote Packung 4 Pfg.

Grüne Packung 5 Pfg.

YENIDZE CIGARETT-FABRIK DRESDEN-KÖNIGSBERG (PR.) SEIFFENERSDORF (SA)

Ordnung in die Betten

schaft Thonberger Reformbetten - Haus
Marienstraße 3 Ecke Stötteritz Str

Reformbetten Patentmatratzen Polsterauflagen Reformunterbett Chaiselongues Sofas aller Art Eigene Polsterei

Zahlung nach Vereinbarung

Rutenkartoffeln

größtenteils gelbfleischige Indulzie, werden Sonnabend früh 8 Uhr und mittags 1 Uhr an der Colmitzstraße links und Sonntag früh 8 Uhr und mittags 1 Uhr an der Dolzhäuler Straße links ausgegeben.
Rittergutverwaltung Stötteritz.

Telephonisch
kannem Interate nicht angenommen werden Expedition der Zeits. Besichtigung.

Hängen Sie Tischtücher der Länge nach zum Trocknen

Verwenden Sie ebensoviel Sorgfalt auf Ihre Tischwäsche wie auf Ihre feinen Röcke und Spitzen! Feine Leinwand ist im Waschen fast so empfindlich wie diese!

LUX ist zum Reinigen feiner Gewebe wie geschaffen. Die LUX-Flocken ergeben einen kräftigen Schaum, der den Schmutz vollkommen herauslöst ohne jegliches Reiben.

Verlangen Sie gratis unser LUX-Waschbuch!

Doppelgroße Packung 90 Pfg.
Normalpackung 50 Pfg.

LUX SEIFENFLOCKEN

8 „SUNLICHT“ MANNHEIM 8

Gewerkschaftl. Anzeigen

Gewerkschafts-Kartell Leipzig
Volkshaus, Zeitzer Straße 32, Fernruf 34021

Deutscher Bauergewerksbund, Bauergewerkschaft Leipzig

Gruppenversammlungen:

Glaszer. Sonnabend, den 25. September, abends 7 Uhr, im Volkshaus.

Zileisenleger. Sonnabend, den 25. September, abends 7 Uhr, im Volkshaus.

Wpshalteure. Sonnabend, den 25. September, abends 7 Uhr, im Volkshaus.

Tagesordnung wird in den Versammlungen bekanntgegeben. Die Leitungen.

Zentralverband der Maschinisten u. Heizer lokale Ver. Deutschlands, Geschäftsstelle Leipzig. — Zeitzer Straße 32. Die für den 25. September anberaumte Versammlung fällt aus. Die Ortsverwaltung.

Umpressen von Filz- u. Velourshüten 2.50
welche Verarbeitung, in 6 Tagen lieferbar Stück

Modernisieren getragener Sammethüte
nach neuesten Modellen sehr preiswert

Reichhaltiges Lager in Filz- u. Sammethüten zu billigsten Preisen

Putz en gros u. Einzelverkauf **R. Kormann** Klostersgasse Nr. 12

Familiennachrichten.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am 21. September mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der **Tischler Hermann Beier** im Alter von 71 Jahren sanft entschlafen ist. L.-Neuschönfeld, Melchiorstraße 1. Dies zeigt tiefbetrübt an **Anna verw. Beier geb. Adam nobst Angehörigen.** Die Beerdigung findet Sonnabend, 25. September, vorm. 11 Uhr, auf dem Schönfelder Friedhof statt.

Völlig unerwartet traf uns die tieftraurige Nachricht, daß der Schulleiter und Lehrer unserer Schule, Herr **Martin Knittel** heute nach kurzem Kranksein verschieden ist. Seit vier Jahren verwaltete er pflichttreu das Amt des Schulleiters und des Vorsitzenden im Schulausschuß. Gemeinde und Schule verlieren in ihm einen gewissenhaften, bei seinen Mitarbeitern und Schülern allgemein beliebten Lehrer. Sein offenes Wort, sein ehrlicher Charakter und sein heiteres Wesen sichern ihm bei uns allen ein bleibendes Andenken. Wiederitzsch, am 23. September 1926. Der Schulausschuß. Die Lehrerschaft.

Spiel, Sport, Körperpflege

Das Röhrenrad.

Seit einiger Zeit gewahrt man in der Sportbewegung ein neues Sportgerät. Das Röhrenrad. Es besteht aus zwei gleichgroßen Reifen von etwas über mannshohem Durchmesser. Die Reifen sind parallel durch Vertiefung fest miteinander verbunden. Reifen und Vertiefungen tragen Handgriffe und Fußtritte. Mit dem Röhrenrad lassen sich mancherlei Lauf- und Wiegelübungen machen, die eine vielseitige Muskel- und Gliedertätigkeit erfordern. Gelegentlich der Messe wurde das Röhrenrad auf dem hiesigen Augustusplatz und auch auf dem Arbeiter-Turn- und Sportplatz Vorwärts-Süd vorgestellt. Es hat schon in vielen Sportvereinen Eingang gefunden. Auch die Hochschule für Leibesübungen in Berlin wendet es seit einiger Zeit an. Vereinzelt trifft man es auch in Arbeiter-Turn- und Sportvereinigungen. Ob es sich dort allseitigen Eingang verschaffen, ob es überhaupt zu einem allgemein angewendeten Sportgerät werden wird, läßt sich noch nicht sagen. Soweit es als Trainingsgerät angesehen wird, dürfte ihm einige Bedeutung beizumessen sein. Dagegen scheint seine Verwendbarkeit für öffentliche Sportvorführungen stark begrenzt.

Wie man Geschäfte macht...

Unter obiger Ueberschrift schreibt der Kreis-Zeitungsdiener folgendes: Kurmi kommt nach Dresden! So verkündeten alle bürgerlichen Zeitungen Dresdens ihren Lesern. In marktstreitiger Klame, unter Ankündigung eines Rekordversuchs hatte man Tausende nach dem Sportplatz gelockt. Kurmi ist eben nach seiner erst kürzlich erfolgten Niederlage durch einen Deutschen, namens Pelzer, für die bürgerlichen Vereine eine zugkräftige Varietésnummer geworden. Eine andere Bezeichnung ist nicht gut möglich; denn als die Tausende zum Sportplatz kamen, gab es sehr lange Gesichter. Sitzplatz 4 Mark, Stehplatz 1.50 Mark verlangte man für einen acht Minuten dauernden Lauf des sinnlichen Laufwunders Kurmi. Wo bleibt bei diesen Preisen der Volkssportgedanke? — So standen bei dieser sensationell aufgezogenen Veranstaltung beinahe mehr draußen als drinnen. Man konnte beobachten, daß auch zahlungsfähig erscheinende Herren energisch gegen solche an Popperet grenzende Preise protestierten. Kurmi lief also vor einer auserlesenen, zahlungsfähigen Zuschauermenge (ungefähr 5000

wären die hohen Kosten nicht gescheut haben). Kurmi lief und gewann. Das wußte jeder auch vorher. Kurmi lief aber auch seine 3000 Meter, um sofort wieder zu verschwinden. So blieb die Begeisterung des Publikums nur auf wenige Minuten beschränkt. Sportbegeisterung war ja auch bei dieser Veranstaltung nicht der Antrieb, das Bedeutende, sondern in allererster Linie — so schien es uns — sollte die Kasse stimmen. Die ganze Veranstaltung war höchst theatralisch aufgezogen. Eine Reichwehrtapelle und einige Größen aus dem Orte selbst sorgten für die Unterhaltung der Zuschauer. Als „Seine Majestät“ erschien, gab es Fahnenklang, Trompetengeschmetter, Händelschütteln, Nationalhymne, Ehrenrunde, Weisraufschreien... Und als es durchs Ziel ging? — Wieder Musik, Händelschütteln, Hip-Hip-Hurras — und verschwunden war er. Uns schien, als ob die wahre, innere Begeisterung doch fehlte. Ja, wenn viellecht wieder ein Deutscher Gewonnen hätte...

Aus dem Kreisegebiet.

Der Dresdner Bezirk teilte mit: Endlich haben einmal die großen sportlichen Veranstaltungen ihr Ende gefunden. Gerade dieses Jahr war reich an internationalen Treffen. Sämtliche Nationen, die hier waren, zeigten sich als Fußballspieler ersten Ranges. Ein Frisco hat man nur mit den Engländern erlebt. Sie brachten eine durch den Streik in England geschwächte Mannschaft. Auf die Serie wirkten die vielen großen Spiele tatsächlich hemmend ein, und doch von der ersten Runde noch nicht einmal alle Spiele unter Dach und Fach gebracht. Als sicherste Spielführer in der ersten Runde sind zweifellos in der Abteilung A P. Fischer und in der Abteilung B Dresdner Sportvereine in 1910 anzusehen. Beiden Vereinen ist die Spitze nicht mehr zu nehmen. Als weitere beachtenswerte Gegner sind in der Abteilung A Löbau und Reustadt zu nennen. In der Abteilung B wird hellos ein erstes Wort mitzureden. Diese Vereine werden es den Tabellenführern in der zweiten Runde nicht so leicht machen. — Vieles wird sich infolge Formverbesserung gut zu halten wissen. Es konnte in letzter Zeit beachtliche Resultate erzielen, insbesondere den DSB. 1010 in einem Gesellschaftsspiele 3:1 schlagen. Dem Bundesmeister wurde auch noch eine zweite Niederlage beigebracht. Die Jahreshöhe brachten es fertig, dem Sportverein im fünften Serienspiel der ersten Runde ebenfalls das Nachsehen zu geben. Will der DSB, in der zweiten Runde die Spitze halten, so wird er wohl wieder mit seinem ständigen Spielmaterial aufwarten müssen. Alles erwartet schon heute ein Ausscheidungs spiel der Abteilungen A und B, in dem sich Pleschen und der Dresdner Sportverein gegenüberstehen werden. (ab)

Wirbelsturm in Südamerika.

Ein furchtbarer Wirbelsturm, ähnlich dem, der Florida verwüstete, hat in der Nacht vom Montag zum Dienstag die Stadt Encarnacion in Paraguay an der argentinischen Grenze heimgesucht. Neun Zehntel aller Häuser wurden zerstört, so daß die Stadt einem Trümmerhaufen gleicht. Im Zentrum der Stadt wurden 20 Häuserbrot dem Erdboden gleichgemacht. Unter den eingestürzten Gebäuden befinden sich zwei Hotels, zwei Banken, das Elektrizitätswerk und das Zollamt. Die Stadt ist ohne Licht. Nach den einstweilen vorliegenden Nachrichten sollen 500 Menschen ums Leben gekommen sein; Hunderte von Personen sind vermisst. In der Hauptstadt wurden zum Zeichen der Trauer die Vergnügungsgaststätten geschlossen.

Der Orkan, der sich über die Südstaaten Nordamerikas wälzt, erreichte die Stadt Pensacola am Montagmorgen um 2 Uhr. Die Bewohner der Stadt waren rechtzeitig gewarnt worden. Der Verlust an Menschenleben ist infolgedessen nicht so groß wie an der Ostküste von Florida. Immerhin wurden bisher 75 Tote gezählt. Der Sachschaden ist ungeheuer groß. Die Zahl der Toten in Miami dürfte weit über 500 betragen, da bei den Aufräumungsarbeiten immer neue Leichen gefunden werden. In dem Keller einer Villa am Strande wurden 10 Tote einer einzigen Familie gefunden, die dort Zuflucht gesucht hatten; das Haus brach zusammen und wurde überdies von der Springflut überschwemmt. Für den größten Teil der Obdachlosen konnte bereits notwendige Unterkunft geschaffen werden. Noch immer droht die Seuchengefahr, vor allem soll bereits der Typhus unter den Überlebenden ausgebrochen sein.

Wie aus Mobile (Alabama) gemeldet wird, dauerte der Orkan in der Stadt 10 Stunden. Der angerichtete Sachschaden ist auch hier beträchtlich, doch sind Menschen nicht ums Leben gekommen. Wie aus New Orleans gemeldet wird, verlor der Orkan im südlichen Teil des Staates Mississippi an Stärke.

Der Magdeburger Mörder Schröder hat gegen das Todesurteil Revision anmelden lassen.

Lebensmittel Am besten
werden Sie stets in einem Fachgeschäft bedient.

Nur bei einem solchen haben Sie die Gewähr einer ganz besonders großen Leistungsfähigkeit, weil alle nur erdenkliche Sorgfalt und sachmännische Erfahrung auf verhältnismäßig wenige Artikel gerichtet wird.

Was ich Ihnen auf Grund dessen biete:

Zucker gemahlen	32
Smyrna-Sultaninen gute gesunde Ware 1925er Ernte	Pfd. 55 5 Pfd. 2.50
Schnittbohnen	1-kg-Dose 50
Eierbruchmakkaroni ganz vorzüglich	Pfd. 55 5 Pfd. 2.60
Kakao garantiert rein	1 Pfd. 55
Weinbrand deutscher echter, garant. langjährig abgezauert inkl Steuer	Flasche 3.20
Lindenblüten-Monig garant. rein	1-Pfd-Glas 1.35
Tafelschokoladen und Drops	fabrikant billig, nur vorzügliche Qual. 100-g-Tafel von 28 an
Drops alle Sorten	1/4 Pfd. 17
Linzen gut kochend und sauber	1 Pfd. 20
Bohnen weiß	1 Pfd. 18

Ganz besonders preiswert **Kern- u. Toilette-Seifen**

Albin Reichel
Gegr. 1886
Leipzig, Gerberstraße 13. Tel. 21381.

Henko Bleich-Soda

gibt weiches Wasser!
Weiches Wasser sicher billiges Waschen

Jeder Partei- und Gewerkschafts-genosse kauft seine geistige Nahrung nur in seiner Parteibuchhandlung!

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager aus sämtlichen Wissensgebieten

Leipziger Buchdruckerei H. O. Abteilung Buchhandlung und deren Filialen

Stellenangebote

Konsum- u. Spargenossenschaft für Großsch. Pegau u. Umgeg.
E. G. m. b. H.
Die Verkaufsstellenstelle ist besetzt. Allen Bewerbern besten Dank.
Der Vorstand.

Verkäufe

Original Moberg **Maurer- u. Zimmerer-Hosen, extrastark**
Eckardt, Sophienstraße 10.
Hebr. Sofa, Federb., Teumeaus-Spiegel, Spiegelkranz, neue Schlafzimmer, St., Flurgard., Kleiderkranz, Auszugstisch u. Bücher, Turnerstr. 19, Ein- u. Bert.

Rohprodukte!
Männer u. Frauen s. Einfahren gel. Goldstein, Wittenberger Straße 67.

Tapeten jetzt teilweise 50 Proz. herabgesetzt

Wachstuche stz □ von 1.60 Mk. an

Linoleum Teppiche Läufer 9.- Mk. an 2.- Mk. an

Riesenauswahl.
Bernh. Nestler, Eisenbahnstr. 99
an der Ellenbethstraße.

Auf Kredit Schlafstimmer Rügen mit 5 Mark Abzahlung Scherbel
Rathhausstr. 20

Kaufgesuche

Kanarienvogel
Hähne und Weibchen kauft laut P. H. Kirsten
Seiner Straße 53.

Diverses

Alte Hüte
uniform m. a. neue Modelle 1. einig. fagen v. 2.50 an
Hüte-Presserei Helene Lauckner*
15 Promenadestr. 15

Wohnungen

Junges Witfrau I. Hof. 11. 21. St. Stuben, Kochk. Of. u. R. W. a. b. St. I. b. Seit Obermannstr. 1

Loeros Zimmer von Ehepart gelocht. Besten bezugsfähig. Gebeter, Neulandstr. 44, II.

Infolge der grossen Nachfrage

in dieser Woche ein weiterer Posten

frisches Hammelfleisch per Pfd. 1.25

Solange der knappe Vorrat noch reicht:

Harte Knackwurst prima Dauerware... per Pfund 2.32

Delikatessen: Fleisch-Salat, beste Qualität... per Pfund 1.40
Sülz-Kotelett... per Stück 60
Delikatess-Sülze... per Pfund 1.20

Land-Leber- u. -Blutwurst per Pfund nur 1.00

Jeden Mittwoch:
FrISChe Leber- und Blutwurst mit Wurstsuppe
pro Portion 28 Pfg.

Sehr preiswert alle anderen Fleisch- und Wurstwaren.
Besonders empfehlenswert:

Schmerfett per Pfund 1.40 **Speck** per Pfund 1.50

Unsere zwei neuen mit den modernsten Anlagen ausgestatteten

Fleischwaren-Spezial-Verteilungsstellen

Leipzig-Connewitz Bledermannstraße
Leipzig-Stötteritz Ferdinand-Josi-Straße

werden am Montag, dem 27. September 1926 in Betrieb genommen.

Konsum-Verein L.-Plagwitz
und Umgegend, e. G. m. b. H. — Großfleischerei.

Neues Theater.
 Schauspielhaus
 Sonntag, den 21. September 1936
 173. Haupt-Veranstaltung. Zweite, Haupt-
 Fest- und Jubiläumstag.
 Ein Jubiläumsspiel für 3 Tage und einen Vor-
 abend von Alfred Schuler
 Das Abendstück
 von I. Schiller
 Musikalische Leitung: Gustav Bräuer
 Bühnenleitung: Eugen Blech
 Personen: Voland, Donner, Fackel, Voss, Köhler,
 25. Zimmer, 24. Sonntag, 21. September, 1936.
 Mittwoch, 21. September, 1936.
 Donnerstag, 22. September, 1936.
 Freitag, 23. September, 1936.
 Samstag, 24. September, 1936.
 Sonntag, 25. September, 1936.
 Montag, 26. September, 1936.
 Dienstag, 27. September, 1936.
 Mittwoch, 28. September, 1936.
 Donnerstag, 29. September, 1936.
 Freitag, 30. September, 1936.
 Samstag, 1. Oktober, 1936.
 Sonntag, 2. Oktober, 1936.
 Montag, 3. Oktober, 1936.
 Dienstag, 4. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 5. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 6. Oktober, 1936.
 Freitag, 7. Oktober, 1936.
 Samstag, 8. Oktober, 1936.
 Sonntag, 9. Oktober, 1936.
 Montag, 10. Oktober, 1936.
 Dienstag, 11. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 12. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 13. Oktober, 1936.
 Freitag, 14. Oktober, 1936.
 Samstag, 15. Oktober, 1936.
 Sonntag, 16. Oktober, 1936.
 Montag, 17. Oktober, 1936.
 Dienstag, 18. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 19. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 20. Oktober, 1936.
 Freitag, 21. Oktober, 1936.
 Samstag, 22. Oktober, 1936.
 Sonntag, 23. Oktober, 1936.
 Montag, 24. Oktober, 1936.
 Dienstag, 25. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 26. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 27. Oktober, 1936.
 Freitag, 28. Oktober, 1936.
 Samstag, 29. Oktober, 1936.
 Sonntag, 30. Oktober, 1936.
 Montag, 31. Oktober, 1936.

**Männer- und Frauen-Chor
 L.-Thonberg-Stötteritz**
 Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes Leitung: Paul Michael
 Sonntag, den 26. September, in der Alberthalle
Uthmann-Gedächtnis-Konzert
 Mitwirkende: Gustav-Lange-Streichquartett
 W. Engel, Rezitation
 Einlaß 5,30 Uhr Eintritt 1,00 Mk., Logen 1,50 Mk. Beginn 7,30 Uhr

Palmen Garten
 Blumenparterre
 Seerosen - Dahlienversuchsfeld
 Heute Donnerstag, ab 8 Uhr abends
**Vornehmer
 Gesellschafts-Ball**
 mit dem berühmten Meister **Wenskat**
 Kein Tanzgeld
 Morgen Freitag billiger Tag - Eintritt 25 Pfg.
 Bei günstiger Witterung ab 4 Uhr: **Sackkonzert**
 im Saal Privatfestlichkeit.

Altes Theater.
 Schauspielhaus
 Sonntag, den 21. September 1936
 173. Haupt-Veranstaltung. Zweite, Haupt-
 Fest- und Jubiläumstag.
 Ein Jubiläumsspiel für 3 Tage und einen Vor-
 abend von Alfred Schuler
 Das Abendstück
 von I. Schiller
 Musikalische Leitung: Gustav Bräuer
 Bühnenleitung: Eugen Blech
 Personen: Voland, Donner, Fackel, Voss, Köhler,
 25. Zimmer, 24. Sonntag, 21. September, 1936.
 Mittwoch, 21. September, 1936.
 Donnerstag, 22. September, 1936.
 Freitag, 23. September, 1936.
 Samstag, 24. September, 1936.
 Sonntag, 25. September, 1936.
 Montag, 26. September, 1936.
 Dienstag, 27. September, 1936.
 Mittwoch, 28. September, 1936.
 Donnerstag, 29. September, 1936.
 Freitag, 30. September, 1936.
 Samstag, 1. Oktober, 1936.
 Sonntag, 2. Oktober, 1936.
 Montag, 3. Oktober, 1936.
 Dienstag, 4. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 5. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 6. Oktober, 1936.
 Freitag, 7. Oktober, 1936.
 Samstag, 8. Oktober, 1936.
 Sonntag, 9. Oktober, 1936.
 Montag, 10. Oktober, 1936.
 Dienstag, 11. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 12. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 13. Oktober, 1936.
 Freitag, 14. Oktober, 1936.
 Samstag, 15. Oktober, 1936.
 Sonntag, 16. Oktober, 1936.
 Montag, 17. Oktober, 1936.
 Dienstag, 18. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 19. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 20. Oktober, 1936.
 Freitag, 21. Oktober, 1936.
 Samstag, 22. Oktober, 1936.
 Sonntag, 23. Oktober, 1936.
 Montag, 24. Oktober, 1936.
 Dienstag, 25. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 26. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 27. Oktober, 1936.
 Freitag, 28. Oktober, 1936.
 Samstag, 29. Oktober, 1936.
 Sonntag, 30. Oktober, 1936.
 Montag, 31. Oktober, 1936.

Wittmann & Co.
 Sonntag
**Gabstosur, Gabstosur
 Goslmsur, Goslmsur
 Singulmsur**
 Erlaubnisgebühren
 Hauptausgaben
 Darwinschillingen
 in 3, 6, 9 oder 12 Monaten
Ihr Finanzplan
THÜGINA
 Bitterfelder Str. 19 Dilitzschring 15 Eisenbahnstr. 134
 Größtes Fachgeschäft Leipzig

Schauspielhaus.
 Sonntag, den 21. September 1936
 173. Haupt-Veranstaltung. Zweite, Haupt-
 Fest- und Jubiläumstag.
 Ein Jubiläumsspiel für 3 Tage und einen Vor-
 abend von Alfred Schuler
 Das Abendstück
 von I. Schiller
 Musikalische Leitung: Gustav Bräuer
 Bühnenleitung: Eugen Blech
 Personen: Voland, Donner, Fackel, Voss, Köhler,
 25. Zimmer, 24. Sonntag, 21. September, 1936.
 Mittwoch, 21. September, 1936.
 Donnerstag, 22. September, 1936.
 Freitag, 23. September, 1936.
 Samstag, 24. September, 1936.
 Sonntag, 25. September, 1936.
 Montag, 26. September, 1936.
 Dienstag, 27. September, 1936.
 Mittwoch, 28. September, 1936.
 Donnerstag, 29. September, 1936.
 Freitag, 30. September, 1936.
 Samstag, 1. Oktober, 1936.
 Sonntag, 2. Oktober, 1936.
 Montag, 3. Oktober, 1936.
 Dienstag, 4. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 5. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 6. Oktober, 1936.
 Freitag, 7. Oktober, 1936.
 Samstag, 8. Oktober, 1936.
 Sonntag, 9. Oktober, 1936.
 Montag, 10. Oktober, 1936.
 Dienstag, 11. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 12. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 13. Oktober, 1936.
 Freitag, 14. Oktober, 1936.
 Samstag, 15. Oktober, 1936.
 Sonntag, 16. Oktober, 1936.
 Montag, 17. Oktober, 1936.
 Dienstag, 18. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 19. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 20. Oktober, 1936.
 Freitag, 21. Oktober, 1936.
 Samstag, 22. Oktober, 1936.
 Sonntag, 23. Oktober, 1936.
 Montag, 24. Oktober, 1936.
 Dienstag, 25. Oktober, 1936.
 Mittwoch, 26. Oktober, 1936.
 Donnerstag, 27. Oktober, 1936.
 Freitag, 28. Oktober, 1936.
 Samstag, 29. Oktober, 1936.
 Sonntag, 30. Oktober, 1936.
 Montag, 31. Oktober, 1936.

**Allgemeines Arbeiter-
 Bildungs-Institut.**
Volksähnliches Sinfonie-Konzert.
 Das für Sonntag, den 19. September,
 angeleitet von dem Sinfonie-Konzert
 findet **Montag, den 27. September,**
 abends 8 Uhr, im großen Saal des
 Volkshauses, statt. Eintritt 50 Pfg.
 Die gelassen Karten behalten ihre
 Gültigkeit.
Auffspiel, Montag, den 27. September,
 abends 8 Uhr, im Alten Theater:
 Meisters. Komödie von A. Kiehl,
 Einzelpreis 1,75, 3. Rang 50 Pfg.
Planetarium, Mittwoch, den 29. Sep-
 tember, abends 7,30 Uhr: Gefährliche
 Vorstellung. Karten à 50 Pfg. sind im
 Bureau zu haben.
Beierle spricht: Jack London, Son-
 tag, den 26. September, abends 8 Uhr,
 im Städtischen Kaufhaus, 1. Vortrag
 mit Lichtbildern: Jack London, sein
 Leben und seine Werke. II. Abenteuer
 des Schienenstranges. - König Alkohol
 und Revolution. Anrechtler 1,00 Mk.,
 Nichtanrechtler 1,50 Mk., Jugendliche
 und Arbeitslose 50 Pfg.

Gesellschaftshaus
Felsenkeller
 Größte und schönste Vergnügungstätte Leipzig-West
 Morgen Freitag, ab 7 Uhr
Vornehmer Ball
 mit Leipzigs anerkannt bestem Ballorchester
 Tanz frei! Tanz frei!
 Leipzig-Plagwitz, Straßenbahn 2 u. 3 - Telefon 40119

Weißer Wand
 Heute bis Sonntag ab 5 Uhr:
Tom Mix
 in seinem neuesten
 und spannendsten
**Wild-West-Sensationsspiel
 Der Sturm auf
 den Goldexpress**
 7 hochsensationale Akte
 sowie
Die brennende Brücke
 Nach dem Roman „Das Juden-
 mädchen von d. Leopoldstadt“
 Ein herrlicher Filmroman in 6 Akten.
 Sonntag 2 Uhr:
Jugend-Vorstellung.
Tom Mix
 Der Sturm auf den Goldexpress usw.

Festpalast
Goldener Helm
 Morgen Freitag ab 7 Uhr
Tanz frei! Ball Tanz frei!
 Uebermorgen Sonnabend großer
Ehrenabend und Jubiläumsteier
 des Herrn Tanzmeisters **Richard Kitzig**
 25 Jahre Rundfahrtführer
 50 Jahre Meister des edlen Billardsports
 2 Jahre Tanzmeister im Goldenen Helm
 - Große Ueberraschungen von bekannten Künstlern -
 Eintritt 50 Pfennig - Einlaß 7 Uhr - Tanz frei!
 In der Diele: **Miramar Band** - Stimmungs-Musik
 Kleiner Saal für Hochzeiten und Gesellschaften.
 L.-Eulitzsch, Straß. 14, 16. Fernr. 17483(53483) Gräfeltr.

Theater Battenberg
 Anfang 8 Uhr Fernsprecher 27620
**Vorletzte Aufführung
 Prinz und Bettlerin**
 Rom. Ausstattungsschauspiel.
 Morgen: **Prinz und Bettlerin.**
Inserate
 für die fällige
 Nummer be-
 stimmt, erbit-
 ten bis spä-
 t 9 Uhr vormittags
 am Ercheinungstag

Grimmaischer Steinweg 81
 Damen- und Herren-Bekleidung
 Damen-Mäntel mit u. ohne Pelzbesatz
 M. 6.- 14.50 17.50 22.75 26.25 31.50
 36.- 38.50 und höher
 Herren-Anzüge, Uffter, Paletots
 M. 35.- 48.- 56.- 75.- 86.- u. höher
 Spezial-Abteilung:
 Feine Maßanfertigung. Garantiert auf Roh-
 haar und Seinen
 Diskrete Zahlungserleichterung!
A. Hermisdorf & Co.
 Grimmaischer Steinweg 8, gegenüber dem Postschekamt

Donnerstag, Freitag, Sonnabend
**Großer
 Reste-Verkauf**
 In allen Abteilungen die seit
 vielen Jahren bekannten
billigen Reste
 Einige Beispiele:
 Reste Hemdentuch Meter 30
 Reste Hemdenzephir Meter 40
 Reste Kleiderbarchent Meter 60
 Reste Lindener Velvet Meter 4.00
 Reste Waschmusselin Meter 38
 Reste Schürzenstoffe Meter 50
 Reste Hauskleiderstoffe Meter 65
 Reste Kleidercheviot Meter 70
Modes
 Neumarkt 3

**Täglich frische
 Seeische
 grüne Heringe**
 zu billigen Preisen
 Neue marin. Schollenheringe
 Neue geräuch. Schollenheringe
 Feinste Fest-Bücklinge
 ff. vorlug. Delfarbinen
 Delt. von 25 an
Hamburger Fischhalle
 Leipzig-Lindenau
Odermannst. 2
VOLKSHAUS
 Morgen Freitag und Sonnabend
 von 7,30 Uhr an im Café, 1. Etage
 bei freiem Eintritt
Künstler-Konzerte
 Herr Musikdirektor Gust. Schüge
 mit dem ausgezeichneten Kammer-
 Orchester

Gefiederte Räuber in Wald und Feld.

Von Karl Rohlfach. Der Turmfalke.

Während ein früherer Aufsatz uns in dem Wanderfalken einen der gefährlichsten Räuber unter unseren heimischen oder durchreisenden Raubvögeln vor Augen führte...

Zu seiner Gestalt und Färbung gleicht der Turm- oder Rüttelfalke dem Vertreter der vorgenannten Art. Er erreicht aber bei weitem nicht die Größe seines Veters.

Wenn auch unser Turmfalke mit dem Wanderfalken, was Schnelligkeit anbelangt, nicht in Wettbewerb treten kann...

Außer die Schäden, die durch die Lebensgewohnheiten, durch den Nahrungserwerb dieser Vögel entstehen...

In die flache Mulde seines Horstes legt das Weibchen 4 bis 6, in Ausnahmefällen aber auch bis zu 9 Stück weiße bis rostgelbe, braunrot gefleckte Eier.

Gegen Ende Oktober, bei ganz besonders günstiger Witterung sogar noch bis in den November hinein, verweilt der Turmfalke in seinem Brutgebiet...

Der Habicht.

Als besonders großer und kräftig entwickelter Raubvogel im wahren Sinne des Wortes kann der Habicht, auch Hühnerhabicht genannt...

Wenn auch sein Flug nicht an die Schnelligkeit des Wanderfalken heranreicht, so verfliegt der Habicht doch über eine seltene Flugtechnik...

Ein verhältnismäßig sicheres Erkennungsmerkmal dafür, ob der gefleckte Vogel ein Habicht ist, haben wir außer in der auf fallenden Größe selbst in den zu dieser Größe im Gegensatz stehenden kurzen Flügeln...

Alle diese Merkmale haben ihn aber auch zum Todfeind aller Geschöpfe gemacht. So fallen z. B. die Krähen über einen nahenden Habicht voller Wut her...

Diese Vögel horsten meist auf den höchsten und stärksten Bäumen ihres Reviers und lagern ihr Nest auf einem starken Ast...

Wenn der Habicht im gewöhnlichen Leben bereits einen hohen Mut an den Tag legt, so tritt dieser in der Zeit, wo sich seine Brut im Nest befindet...

Während ein Teil dieser Vögel im November ebenfalls unsere Heimat verlassen und nach Süden abwandern...

Der Sperber.

Ein nicht minder großer Räuber ist auch der Sperber oder Sperlingsfalk. Obwohl von Natur aus sehr scheu...

Der Sperber wird zu den kleineren Arten seiner Familie gerechnet. Doch hat ein völlig ausgebildeter Vogel immerhin eine Länge von etwa 30 bis 35 Zentimeter...

Während bei allen Vögeln die ganze Oberseite, einschließlich des Kopfes eine schwärzlich aschgraue Farbe aufweist...

Es wird dem Sperber nachgesagt, daß er nicht nur ein tollkühner, sondern auch ein äußerst verslagener, listiger Geselle sei...

Seine Jagdmethode gleicht ihm jedoch trotz aller Schlaueit oftmals zum Verderben, weil er der flüchtenden Beute in rasendem Tempo folgt...

Obwohl die Pflege von Raubvögeln zu Beobachtungszwecken stets eine unandbare Aufgabe ist, gibt es doch einige Arten, die sich sehr bald eingewöhnen...

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß als Beizvögel meist nestjunge, flügge Tiere ausgenommen und von „Spezialisten“ zum späteren Jagdberuf herangebildet werden...

Revolution auf der Leinwand.

Sie geht unter dem Titel „Der Wolgashiffer“ vor sich und wird zur Zeit mit einem für Leipzig seltenen Erfolge im Ufa-Theater Alberthalle gezeigt.

Man kann diese Vorstellung der Amerikaner von der russischen Revolution, von einer sozialen Revolution überhaupt nur belächeln.

man im Wechsel einmal die roten, einmal die Weißen siegen. Eine Kulissenrevolution...

Natürlich fehlt in dem sentimentalen Brei die amerikanische Sensationsmacherei nicht. Wenn die Prinzessin von dem roten Führer erschossen werden soll...

Esel! Kamel! Hund!

Von Hans Siemsen.

„Sage mir, mit wem du umgehst, und ich will dir sagen, wen du bist!“ „Sage mir die Schimpfworte, die du gebrauchst, und ich will dir sagen, mit wem du umgehst!“

„Sage mir, mit wem du umgehst, und ich will dir sagen, wen du bist, ohne ein Schimpfwort zu gebrauchen: Du bist ein Europäer!“

„Du bist ein Kamel!“ „Du bist ein Esel!“ „Du bist ein Hund!“

„Du bist ein Kamel!“ „Du bist ein Esel!“ „Du bist ein Hund!“

„Du bist ein Kamel!“ „Du bist ein Esel!“ „Du bist ein Hund!“

Kleine Chronik.

Meyerhold sucht ein Berliner Theater. Der russische Regisseur Meyerhold plant für Anfang nächsten Jahres ein längeres Gastspiel in Berlin...

Kemperer Direktor der Berliner Oper am Republikplatz. Wie der amtliche preussische Pressedienst mitteilt...

Esperanto in Holland. In der niederländischen Zweiten Kammer wird bei der Beratung des Gemeindefiskalgesetzes...

Schönberg an Scham. Arnold Schönberg hat einen Gratulationskupon komponiert und Bernard Shaw anlässlich seines 70. Geburtstages gewidmet.

Ernst Osterkamp von der Staatsoper in Berlin, ein Schüler des am Leipziger Konservatorium lehrenden Professor Geiß, wurde als 1. Bassist an die Städtische Oper in Leipzig berufen.

Kleines Theater. Sonntag, den 26. September, nachm. 4 Uhr, beginnen wieder die Kindermärchen-Spiele.

Eingelaufene Schriften.

Das Buch Namen. Verfaßt von Martin Luder und Franz Rosenzweig. Verlag Lambert Schneider, Berlin.